

# Die Eschringer Home-Pages

Ausgabe 14

Januar 2005



Die AG Eschringer Vereine und das Home-Pages-Team  
wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern Eschringens  
alles Gute im neuen Jahr 2005.

## Veranstaltungen auf einen Blick

<b>Januar</b>		24.01.	Geschichtswerkstatt Dia-Vortrag „Der Bliesgau“ 19.30 Uhr, Zur Post
02.01. +	TUS, Hallenturnier 10.00 Uhr, Joachim-Deckarm-Halle		
03.01.	17.30 Uhr, Joachim-Deckarm-Halle		
<b>Februar</b>			
09.01.	Freiwillige Feuerwehr Jahreshauptversammlung 15.00 Uhr, Zur neuen Simbach	03.02.	KFD, Närrischer Nachmittag 15.00 Uhr, Zur neuen Simbach
09.01.	TUS: F-Jugend Finale Stadtmeisterschaft, 16.30 Uhr, Saarlandhalle (Sbr.)	13.02.	Kirchenchor, Jahreshauptversammlung 19.00 Uhr, Zur Post
16.01.	Arbeitsgemeinschaft Neujahrsempfang 10.30 Uhr, Zur Post	18.02.	Gesangverein Frohsinn Jahreshauptversammlung 20.00 Uhr, Zur Post
22.01.	Pfarrgemeinde Pfarrfamilienabend 19.30 Uhr, Sport- und Kulturhalle	18.02.	Turn- und Sportverein Jahreshauptversammlung 20.00 Uhr, Zur neuen Simbach

## Alter Grenzstein geborgen



Im November 2004 wurde an der alten Gemarkungsgrenze zwischen Ensheim und Eschringen ein alter Grenzstein geborgen.

Der Sandstein musste weichen, da er sich mitten auf dem Erweiterungsgelände der Firma Brück befand. Leider war der Grenzstein mit den Initialen E (für Eschringen bzw. Ensheim) und W (für das Kloster Wadgassen), der Zahl 1791 für das Jahr der Setzung und der laufenden Nr. 7 im Sommer aus noch ungeklärten Gründen abgebrochen.

Zuvor hatten ihn die Ensheimer „Gränzständer“ noch gereinigt.

In Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde wurde durch Mitarbeiter der Firma Gross nun der noch im Boden steckende Fuß ausgegraben und mit dem Oberteil bei der Firma Brück zwischengelagert. Der Grenzstein soll wieder zusammengefügt und restauriert und anschließend an geeigneter Stelle neu gesetzt werden.

(rs)

## Porträt der St. Laurentiuskapelle

Die jüngste Ausgabe des Info-Magazins des Stadtverbandes Saarbrücken (3/04) enthält einen reich bebilderten Beitrag zur Geschichte unserer St. Laurentiuskapelle (S. 26-27). Autor Roland Schmitt spricht dabei auch die dringende Sanierungsnotwendigkeit des sakralen Kleinods an. Das Heft kann

kostenlos über den Stadtverband bezogen werden, liegt aber auch bei Zeitschriften-Staudt aus. Der Artikel lässt sich auch als PDF-Datei über die Internetseite : [www.stadtverband-saarbruecken.de](http://www.stadtverband-saarbruecken.de) herunterladen bzw. ausdrucken.

(red)

## Historischer Kalender

Vor 70 Jahren: Am 13. Januar 1935 stimmten die Menschen im Saargebiet bei einer vom Völkerbund organisierten Volksabstimmung über die künftige Zugehörigkeit dieses künstlichen politischen Gebildes ab. Heftige Diskussionen hatten im Vorfeld die Stimmung angeheizt zwischen Anhängern des sog. „Status Quo“, der die Anbindung zu Frankreich bedeutete, und der von den Nationalsozialisten geführten „Deutschen Front“, die sich für die „Rückgliederung“ aus-

sprachen. 90,4 % votierten schließlich, trotz der diktatorischen Verhältnisse in Hitler-Deutschland, für den Anschluss - eine Entscheidung von großer Tragweite, die die Menschen seinerzeit offenbar nicht erkennen konnten. Am 18. Januar 1935 beschloss der Völkerbundsrat, das Saargebiet (einschließlich Eschringen) am 1. März 1935 dem Deutschen Reich wieder anzugliedern. Hiermit endete für unser Dorf nach fast 120 Jahren auch offiziell die „bayerische Zeit“.

### Anzeige

# Vitalogie®

Wirbelsäulenpflege  
nach Dr. P. W. Hugger

**Werner  
H. Fuchs**  
dipl.-Vitalogist ADV



Hauptstraße 1  
66130 Eschringen  
Tel. 0 68 93 / 80 28 29

Internet: [www.Vitalogie.net](http://www.Vitalogie.net)

Vitalogie befasst sich mit der Statik des Menschen, insbesondere mit der Wirbelsäule. Da diese nicht nur die Stütze des Körpers, sondern auch Gehäuse für das zentrale Nervensystem ist, wirken sich Störungen an der Wirbelsäule nicht nur auf den Bewegungsapparat, sondern auch auf die Organfunktionen aus.

Über 90 % aller Störungen an der Wirbelsäule haben den Ursprung beim 1. Halswirbel dem Atlaswirbel. Diese Störungen zu erkennen, und zu beheben ist Aufgabe des Vitalogisten.

Die vitalogische Behandlung erfolgt ohne Einrenken und ohne Spritzen, nur durch die geschulte Hand des Vitalogisten.

Eine vitalogische Behandlung wird allgemein als sehr wohltuend und entspannend empfunden.

Am Mittwoch, den **5. Januar 2005 um 19.00 Uhr** findet in der Vitalogiepraxis Werner H. Fuchs, Hauptstraße 1, ein Vortrag zum Thema „Wirbelsäulenprobleme und Verspannungen erfolgreich bekämpfen“ statt. Es referiert Dipl. Vitalogist Werner H. Fuchs. Telefonische Voranmeldung unter 0 68 93 / 80 28 29 wird erbeten.

## Auf Spurensuche nach St. Ingbert



***Einige Teilnehmer mehr hätten es nach Ansicht von R. Schmitt, Leiter der Geschichtswerkstatt, schon sein können. Gleichwohl war am Ende der informativen Führungen die Gruppe insgesamt sehr zufrieden mit dem Ausflug in die ehemalige Kreishauptstadt. Bis zur Gebietsreform 1974 war viele Jahrzehnte lang St. Ingbert schließlich die wichtigste (Behörden-) Stadt für die Eschinger gewesen.***

Am Rathausvorplatz hatte Klaus Friedrich, Initiator der Ausstellung „Barocke Lebenswelten“, die Besuchergruppe in Empfang genommen. Dank des sonnigen Wetters führte die erste Etappe entlang der Kaiserstraße in die Innenstadt. Dort suchte man u. a. die barocke Engelbertskirche (von 1755) und die imposante neugotische kath. Pfarrkirche St. Josef auf. Herr Friedrich versäumte nicht, auf interessante Häuser (-fassaden) in der Fußgängerzone hinzuweisen, z. B. auf das Geburtsthaus des berühmten Malers Albert Weisgerber.

Die zweite Etappe hatte die „Alte Schmelz“ zum Ziel, ein einzigartiges Ensemble der Industriekultur, das jüngst mit dem „Preis des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz 2004“ ausgezeichnet worden war. Herr Friedrich zeichnete kompetent die über 250-jährige Geschichte des ehemaligen Eisenwerks und seiner Siedlung nach; man schaute sich u. a. die sog. „Möllerhalle“ (aus dem Jahre 1750), das Herrenhaus und die „alte“ Werkshalle (von 1907) eingehend an.

Mit diesen wichtigen, „vor Ort“ gesammelten Eindrücken ausgestattet, folgte der dritte Teil der Führung in die eigentliche, im Albert-Weisgerber-Museum aufgebaute Ausstellung „Barocke Lebenswelten“. An den dort ausgestellten Exponaten ließen sich dann auch direkte Bezüge zur Eschinger Geschichte herstellen. Gemälde, Kleidungsstücke und sonstige Dokumente verwiesen auf ehemalige Grund- und Gerichtsherren: die Prämonstratenserabtei Wadgassen, die Grafen von der Leyen und die Grafen (bzw. Fürsten) von Nassau-Saarbrücken. Sehr unterschiedliche Ausstellungsstücke hatte man hier zusammengeführt: z. B. die Hauspantoffeln der Gräfin Marianne von der Leyen, Möbel und Haushaltsgegenstände, Grabkreuze und Grenzsteine, und merkwürdige Gegenstände (aus der Sammlung des Volkskundlers Gunter Altenkirch), die u. a. den (noch heidnisch geprägten) Volksglauben belegten.

Alles in allem eine zwar körperlich etwas anstrengende, dafür hochinteressante (Ein-)Führung in eine Epoche, ohne die sich unsere moderne Lebenswelt nicht hätte entwickeln können.

Eine weitere Exkursion ist für den Februar 2005 geplant. Sie schließt sich historisch passend an und wird nach Saarbrücken ins Saarlandmuseum führen, und zwar zur Ausstellung: „Unter der Trikolore - Napoleon an Mosel und Saar“.

## Neujahrsempfang der AG

Am Sonntag, den 16. Januar 2004, 10.30 Uhr, findet im historischen Gasthaus „Zur Post“, Hauptstr. 3 in Eschringen, der traditionelle Neujahrsempfang der AG Eschinger Vereine e. V. statt.

Neben Vertreterinnen und Vertretern der örtlichen Vereine und Organisationen werden auch Bezirksbürgermeisterin Anette Hübinger sowie Gäste aus dem lokalen und regionalen Geschehen erwartet. Der AG-Vorsitzende Arno Schmitt und der Geschäftsführer, Roland Schmitt, werden das vergangene Jahr - mit der 1111-Jahrfeier als

Höhepunkt - Revue passieren lassen und einen Ausblick in das neue Jahr wagen. Auch 2005 stehen verschiedene Feste und Jubiläen an, u. a. wird die „Pfarrkirche St. Laurentius“ 75 Jahre alt. Darüber hinaus will die AG mit ihrem Vorstand 2005 neue Projekte anpacken und auch realisieren, um das Leben und Wohnen in Eschringen weiter zu befördern (z. B. Wiedererrichtung des Kapellenbrunnens). Die musikalische Umrahmung des Neujahrsempfang, der sich als Forum für örtlichen Informationsaustausch bewährt hat, übernimmt das Duo PHEBUS' RAYS. (rs)

**TV-Tipp:** 13.01.2005, 20.15 Uhr

### SR Südwestfernsehen:

### mag's - das Magazin Saar

**mag's-spezial: „Leben auf dem Lande - Einblicke und Perspektiven“**

Ein Tierarzt, ein Polizist, ein Pfarrer (= Fridolin Flieger), ein Ortsvorsteher und „Tante Emma“: sie alle stehen für interessante Geschichten vom Land, sind Teil des so besonderen Lebens auf dem Land:

Am Donnerstag, 13. Januar, geht mag's über die Dörfer, besucht Honoratioren und Außenseiter, blickt hinter die Kulissen des Landlebens und beobachtet die immer mehr um sich greifenden Veränderungen in den

Orten. Denn so sehr es auch viele bedauern: Nichts wird bleiben wie es ist oder war. Insofern ist der Schwerpunkt „Leben auf dem Land“ auch eine einzigartige, unwiederbringliche Dokumentation saarländischen Alltags anno 2004.

**Gäste im Studio:**

Prof. Hans-Walter Herrmann, Historiker, und Gunter Altenkirch, Brauchtumsforscher.

**Moderation:**

Willibrord Ney

Anzeige

## vogelgesang

Meisterbetrieb  
der Radio- und  
Fernsehtechnik



Internet:  
[www.vogelgesang-av.de](http://www.vogelgesang-av.de)

e-mail:  
[info@vogelgesang-av.de](mailto:info@vogelgesang-av.de)

HIFI - Video - TV - Sat - CD - DVD - Handy  
Reparatur - Installation - Service - Antennenbau

Hauptstraße 42 - 66131 Ensheim - Tel. 0 68 93 / 65 53 - Fax 0 68 93 / 65 55

## Pfarrfamilienabend 2005

**Am 22. Januar 2005 ist es wieder soweit!**



**Die Pfarrgemeinde St. Laurentius Eschringen lädt nicht nur alle Eschringer Bürgerinnen und Bürger, sondern natürlich auch alle Interessierten aus nah und fern ein zum Pfarrfamilienabend.**

Um 19.30 Uhr eröffnet der Musikverein Lyra in der Sport- und Kulturhalle Eschringen den Abend. Es folgt kein närrisches Treiben, aber ein buntes Programm für Jung und Alt.

Mit Tänzen, Sketchen, Gesang - diesmal nicht nur live- und einem Quiz wollen die Akteure Ihnen einen vergnüglichen und unterhaltsamen Abend beschern.

Zwischen den einzelnen Programmpunkten sorgen die Bläserinnen und Bläser des MV Lyra für weiteren musikalischen Schwung. Nachdem in den Jahren zuvor mal Werbung, mal ein „Fernsehteam“ oder gar ein „Ritter“ das Programm ein wenig durcheinander brachten, hoffen wir diesmal auf einen ungestörten Ablauf des Abends. Oder etwa nicht? Lassen wir uns überraschen!

Hartmut Kimmling

## Die Feuerwehr informiert:

**Liebe Eschringer, schon in der Vergangenheit ebenso wie heute, gab es Menschen, die sich dem Brandschutz und dem Feuerlöschwesen verschrieben haben und deren Engagement es zu verdanken ist, dass sich die Feuerwehren zu dem entwickelt haben, was sie heute sind, nämlich der Garant für die Sicherheit und den Schutz der Bevölkerung bei Bränden, Katastrophen und Unglücksfällen.**

Auch in der kulturellen und gesellschaftlichen Landschaft hat die Feuerwehr als uneigennützige Hilfsorganisation seit Jahrzehnten ihren festen Platz in Eschringen. Die Akzeptanz und das Wohlwollen, das Sie als

Eschringer Bürger über alle Partei- und Vereinsgrenzen hinaus ihrer Wehr entgegenbringen, zeigt sich nicht zuletzt durch den regen Besuch unseres Tages der Offenen Tür, wofür ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanke.

Ich wünsche allen Eschringern im Namen der Freiwilligen Feuerwehr für das kommende Jahr Gesundheit und Erfolg.

Gleichzeitig möchte ich alle Interessierte am Sonntag, dem 9.1.2005, zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr ins Gasthaus „Zur neuen Simbach“ einladen.

Andreas Moog  
Löschbezirksführer

### Familien-Anzeigen

Liebe **Gertrud**

Alles Gute zum  
Geburtstag!

Stefan, Markus  
& Michael



Hallo **Oma Mathilde**

zu deinem feste (05.01.)

wünschen wir Dir das Allerbeste!

**Deine Enkel Nina & Natascha**

## Sie folgen seinem Stern: Die Sternsinger in Eschringen

Auch in diesem Jahr ziehen die Sternsinger der Pfarrei St. Laurentius wieder durch die Straßen Eschringens, um die Botschaft von Weihnachten in die Häuser zu tragen und die Häuser zu segnen. Es sollte sich inzwischen herumgesprochen haben, dass C+M+B nicht Caspar, Melchior und Balthasar heißt, obwohl diese Deutung etwas durchaus Sympathisches hat. Vielmehr stehen diese drei Buchstaben für **Christus Mansionem Benedicat** (Christus segne dieses Haus). Früher hieß es einmal: An Gottes Segen ist alles gelegen! Das, so glaube ich, gilt auch heute noch.

Wie in allen Jahren besuchen wir (fast) jedes Haus; außer (Gott sei es geklagt) diejenigen, die das alles für (Zitat): „Christlichen Schwachsinn“ halten und bei solchem (Zitat) „Quatsch“ nicht mitmachen.

Nun gut, ich muss ihnen wirklich Recht geben. Denn es ist wirklich Quatsch, bei Kälte, Schneetreiben oder strömendem Regen durch unser Dorf zu ziehen und an den Türen der Häuser zu singen. Es ist wirklich Quatsch, wenn Kinder, anstatt sich zu erholen hinter dem mollig warmen Ofen, wenn also Kinder stattdessen an zwei vollen Tagen diese Strapazen auf sich nehmen, um andere mit ihrem Gesang aus den Federn zu holen...

Man möge mir diesen Zynismus verzeihen, aber es gibt Dinge, die kann, nein, die will ich nicht verstehen... und Gott sei Dank mit mir viele, viele Eschringer...

Wer sich auf den Besuch der Sternsinger freut, der darf dies am Samstag und Sonntag, den 8. und 9. Januar, tun. Die Kinder und Jugendlichen sammeln bei ihrem Besuch Spenden für unser (ich denke, ich darf das so sagen) Projekt in Akwatia/Ghana. Mit dem Geld unterstützen wir Schwester Wiltrud, die dort ein Krankenhaus, eine Schule und einen Kindergarten betreibt. Schwester Wiltrud ist auch Garantin dafür, dass das Geld, wirklich jeder Cent!, tatsächlich bei denen ankommt, die unsere Hilfe brauchen. Dabei liegen der Speyrer Dominikanerin die Kinder ganz besonders am Herzen. In diesem Jahr werden wir vielleicht sogar Gelegenheit haben, Schwester Wiltrud in unserem Dorf begrüßen zu dürfen.

Ich persönlich ziehe übrigens den Hut vor ihr und... vor unseren Sternsingern, die durch ihren Einsatz zu echten Lebensrettern für Kinder in Not werden. Also machen sie keinen Quatsch und nehmen sie unsere Sternsinger freundlich auf, denn sie sind Boten der Freude für uns alle und für Menschen in Not.

Wenn das dann christlicher Schwachsinn ist, na dann bin ich gerne und jeden Tag aufs Neue von Herzen schwachsinnig.

Gottes Segen uns allen für das Jahr 2005 im Namen der Sternsinger.

Bernhard Marondel

Anzeige

**JOST & BENDEL**  
KAROSSERIE - FACHBETRIEB



**Karosserie-Instandsetzung • Lackierungen**

Hauptstraße 63  
66130 Eschringen

Tel. 0 68 93 / 27 50  
Fax 0 68 93 / 7 06 71

## Stabwechsel beim Musikverein



**„Alle Plätze besetzt“, so hieß es wieder einmal zum Beginn des Weihnachtskonzertes des Musikverein „Lyra“. Dieses stand in diesem Jahr unter einem besonderen Vorzeichen, denn Dirigent Wolfgang Dries übergab seinen Taktstock an den Noch-Vorsitzenden Jürgen Nisius. Seine Gesundheit ließ im keine andere Wahl.**

Zuerst jedoch hatte er sein Orchester fest im Griff, mit dem er nochmals die Highlights der letzten Jahre präsentierte. Im zweiten Teil des Konzertes folgte schließlich die Ablösung. Bei dem Dank an seine Musiker und den Besuchern bemerkte man an seiner Stimme, dass ihm dieser Schritt schwer fiel. Hatte er doch vor 25 Jahren den Neuanfang gewagt, um mit 12 Musikern nach und nach wieder ein Orchester zu formen, welches heute weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt und geschätzt ist.

Hubert Karr hielt die Laudatio. Er wies nochmals auf den schweren Anfang hin, die Einführung der musikalischen Früherziehung,

für die Wolfgang Dries sich eingesetzt und die schon viele Jungmusiker hervorgebracht hat. Zum Abschluss gab es noch ein Geschenk, welches seine Tochter stellvertretend für die Musiker überreichte. Seine Zukunft im Verein ist in den Reihen der Musiker, wo er nun als Bariton-Bläser das Orchester ergänzt.

Der neue Dirigent Jürgen Nisius bewies im zweiten Teil, dass auch er das hohe Niveau des Musikvereins erhalten kann. Abwechslungsreich knüpfte er nahtlos an seinen Vorgänger an.

Es ist einfach die Vielfältigkeit, die jedes Jahr die Sport- und Kulturhalle füllt. Ob Klassik oder Pop, ob Marsch oder Musical, ob alt oder modern. Man hat es geschafft, alle Altersgruppen anzusprechen und sich so bei einem breiten Publikum „in die Ohren“ zu spielen. Eines steht fest, auch mit neuem Dirigent sind wir wieder gespannt, was uns im nächsten Jahr vor vollem Haus erwartet: 11.12.2005, den Termin sollten Sie sich vor- merken.

red.



**Impressum:**

*Die Eschringer  
Home-Pages*

Verteilung: alle Haushalte in Eschringen  
Erscheinungsweise: monatlich - 650 Stück  
(Anzeigen-) Satz und Druck: JeLo-Graphics

Anzeigen- und Redaktionsschluss am **14. Januar 2005**

Annahmestelle: Tabak- und Schreibwaren Edith Staudt

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Eschringer Vereine e. V.

Kontakt: [homepages@eschringen.de](mailto:homepages@eschringen.de), Tel. 65 53 S. Vogelgesang

## Schließung von Grundschulen

*Nach der Regierungserklärung von Ministerpräsident Müller sollen im Saarland alle Grundschulen, die nicht „zweizügig“ sind, geschlossen werden. Wie in Hörfunk, Fernsehen und in der Zeitung berichtet, ist womöglich auch die Grundschule Eschringen davon betroffen.*

Mit dieser Politik werden die Interessen der Bürgerinnen und Bürger, der jungen Familien und insbesondere natürlich die Interessen unserer Kinder mit Füßen getreten.

Wir haben in Eschringen in zwei Klassen mit je 22 Schüler/innen eine kleine, aber sehr gute Grundschule. Mit den Kombinationsklassen und dem damit verbundenen jahrgangsübergreifenden Unterricht haben Eltern und Kinder in Eschringen eine sehr gute Erfahrung gemacht. Es wurde der Nachweis erbracht, dass der jahrgangsübergreifende Unterricht sowohl leistungsstarke wie auch leistungsschwache Schüler besser zu fördern vermag als herkömmlicher Unterricht. Darüber hinaus konnten auch behinderte Kinder mit Erfolg in den Unterricht integriert werden.

Alle reden von den schlechten PISA-Werten, und dennoch sollen funktionierende Grundschulen geschlossen und die Klassenstärke gar auf 29 Kinder/Klasse angehoben werden.

Die Schließung der Grundschule hätte in Eschringen nicht nur negative Folgen für die Kinder, nein auch der Stadtteil wäre negativ betroffen. Die Grundschule Eschringen hat sich in besonderer Weise in die Dorfgemeinschaft eingegliedert. Die Beiträge bei der 1111-Jahr-Feier, bei den Martinsumzügen oder die langjährige Kooperation mit der Eschringer Geschichtswerkstatt sind Beweis dafür.

Wir fordern die Landesregierung auf, Grundschulen nicht gegen den Willen der Eltern zu schließen. Die Landeshauptstadt Saarbrücken wird aufgefordert, sich den Schließungsplänen der Landesregierung zu widersetzen.

Der Vorstand  
AG Eschringer Vereine e. V.

### Unsere Annahmestelle

**EDITH STAUDT**  
Tabak- und Schreibwaren  
Toto- und Lottoannahme  
Fahrkartenverkauf  
**Tel. 0 68 93/17 46**  
ab 5.30 Uhr geöffnet

## Notfalldienst

Notarzt	Tel. 192 22
Feuerwehr	Tel. 112
Polizei	Tel. 110
ASB	Tel. 06 81-88 00 40
Krankenhaus Halberg	Tel. 06 81-8 89 27 11
Krankenhaus Winterberg	Tel. 06 81-9 63-0
Frauenhaus	Tel. 08 00-1 10 1 11
Vergiftungen	Tel. 0 68 41-192 40
Arztpraxis Tatusch-Heil	Tel. 0 68 93-9 48 50

**Für die Richtigkeit dieser Angaben  
übernimmt der Verein keine Gewähr!**

## 8. Hallenturnier vom 2. - 3.01.2005 in der Joachim-Deckarm-Halle

**Bereits zum 8. Mal veranstaltet der Turn- und Sportverein Eschringen ein Hallenturnier im Rahmen der Hallenmasters-Runde.**

Von Sonntag, dem 2.1.2005, bis Montag, dem 3.1. kämpfen insgesamt 24 Mannschaften in der Saarbrücker Joachim-Deckarm-Halle um insgesamt 29 Masterpunkte. Die vier besten Teams erhalten zudem Geldpreise.

Die Gruppen A und B beginnen ihre Vorrunde am Sonntag ab 10.00 Uhr. Im Anschluss ab 13.30 Uhr stehen sich die Mannschaften der Gruppen C und D gegenüber. Die Gruppen E und F beschließen mit ihren Vorrundenspielen ab 17.00 Uhr den ersten Turniertag.

Im Gegensatz zu den Vorjahren hat der Veranstalter vor allem die Vereine aus der

Region berücksichtigt. Gerade beim Aufeinandertreffen benachbarter Mannschaften wird man wohl reizvolle und spannende Derbys erleben, bei denen die Zuschauer voll auf ihre Kosten kommen werden.

Am Montag, dem 3.1., wird ab 17.30 Uhr die Endrunde ausgespielt. Die jeweiligen Gruppensieger sowie der Beste und der zweitbeste Zweite treten gegeneinander an. Die Halbfinals beginnen um 21.00 Uhr. Nach dem Spiel um den dritten Platz stehen sich ab 22.15 Uhr die besten beiden Teams des Turniers im Finale gegenüber.

Der TuS Eschringen lädt alle Fans des Hallenfußballs an beiden Tagen in die Joachim-Deckarm-Halle ein. Für das leibliche Wohl ist - wie in allen Jahren - wieder bestens gesorgt!  
Hagen Berndt



### Der TUS informiert



## Eschringer F-Jugend im Finale !

**Die F-Jugend des TuS Eschringen hat es tatsächlich geschafft!**

Zum ersten Mal konnte sich eine Jugendmannschaft des TuS für das Finale bei den Stadtmeisterschaften in der Halle qualifizieren. Im letzten und entscheidenden Vorrundenturnier in Klarenthal gewann die Mannschaft zunächst gegen den VfR Saarbrücken und den SV Scheidt.

Im letzten Spiel reichte ein Unentschieden gegen die SG Ensheim, um die Gruppe zu gewinnen.

Gegner am 9. Januar 2005 in der Saarbrücker Saarlandhalle wird die F-Jugend des 1. FC Saarbrücken sein, die ihre Gruppe ebenfalls souverän gewann.

Allerdings braucht sich unsere Mannschaft vor der des FCS sicherlich in der derzeitigen bestechenden Form nicht zu verstecken.

Egal wie das Finale am 9. Januar ausgehen wird; schon jetzt ein Riesenkompiment an die Mannschaft des TuS Eschringen für die hervorragende Leistung.  
Hagen Berndt

### Übungsleiterin gesucht

Der TuS Eschringen sucht ab sofort eine neue Übungsleiterin für das Mutter-Kind-Turnen.

Die Trainingszeit hierfür hat der Verein für mittwochs von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr vorgesehen. Bis zu 30 Kinder und ihre Mütter hoffen, dass sich alsbald eine neue Trainerin meldet. Infos bei Maria Kasper 0 68 93-32 69.

Hagen Berndt

## Ein herzliches Dankeschön ...

... sagen die Jugendlichen und Erwachsenen, die nach den Gottesdiensten am 2. Advent, vor der Eschinger St. Laurentius-Kirche Glühwein, Plätzchen, Traubengelee, Kerzen, Misteln, Bastelarbeiten, Wein und Sekt zu Gunsten von Sr. Wiltrud zum Kauf angeboten haben. Wir können einen Erlös von fast 2000,- € Sr. Wiltrud zur Verfügung stellen.

Allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, sei es Herrn Werner Philippi und seinem Team beim Auf- und Abbau der Häuschen, den Bastlern und Verkäufern, die den ganzen Tag in der Kälte ausharrten und den freiwilligen Geschirrspülern, ein herzliches Dankeschön. In diesem Jahr gilt unser Dank auch dem „Nikolaus“ (Herr Marondel) und seinem Helfer, die am Abend nicht nur die Kinder erfreuten.

Ein besonderer Dank gebührt Familie Schmitzer vom Weingut Schloßberg, die uns den leckeren Glühwein zur Verfügung stellte. Ebenso herzlichen Dank allen, die uns mit

Geldspenden, Sachspenden, Bastelarbeiten und Backzutaten unterstützten und dem Bläserensemble des Musikvereins Lyra, das zum wiederholten Mal unsere Besucher mit weihnachtlichen Melodien erfreute.

Im Namen aller Beteiligten  
Gertrud Schweitzer

[www.eschringen.de](http://www.eschringen.de)

### „Der Bliesgau“: Vortrag bei der Geschichtswerkstatt

Am Montag, den 24. Januar 2005, hält Werner Karg, Leiter der Geschichtswerkstatt Bischmisheim, einen Diavortrag mit dem Titel „Der Bliesgau: Landschaft und Geschichte“ im Gasthaus „Zur Post“. Beginn: 19.30 Uhr.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlichst eingeladen.

Roland Schmitt

Anzeige



**Bel Paese**  
Da Marcello

Pizzeria - Heimservice

Hauptstraße 15 • Eschringen

Telefax 8 01 08 67

#### Öffnungszeiten:

Täglich von 11.30 - 14.00 Uhr  
17.30 - 23.30 Uhr

Wir nehmen Bestellungen  
ab 10.30 Uhr an.

Kein Ruhetag

Francesca & Marcello Runco  
mit Team freuen sich auf  
Ihren Anruf und Besuch!

Unsere Pizzeria ist am 31. Dezember geschlossen,  
ab 1. Januar sind wir wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen ein  
gutes neues Jahr 2005.

☎ (0 68 93) 7 06 40 oder 7 06 41

Hauptuntersuchung  
HU nach § 29 StVZO

Sicherheitsprüfung SP

Abgasuntersuchung  
AU nach § 47a StVZO

Änderungsabnahme  
nach § 19 (3) StVZO

Untersuchung von FZ  
nach § 6 GGVSE und BOKraft

66130 Sbr. - Eschringen

In der Kimmbach 1

66333 Völklingen

Ludweiler Str. 61-63

Zentrale

Tel: 0 68 93 / 7 09 16

Fax.: 0 68 93 / 7 09 17

E-mail:

[Kfz-Pruefstelle-Eschringen@gmx.de](mailto:Kfz-Pruefstelle-Eschringen@gmx.de)



Gutachten über Kfz.-Unfallschäden

Technische Gutachten

Schätzungen nach DAT



## ING.-& SACHVERSTÄNDIGENBÜRO **WALTER**

Maschinenbewertung

Havarieschäden

Erstellung von Zustandsberichten

66130 Sbr. - Eschringen

In der Kimmbach 1

Tel. 0 68 93 / 7 09 16

Fax 0 68 93 / 7 09 17

[www.ingenieurbuero-walter.de](http://www.ingenieurbuero-walter.de)